12.09.2011

Kevin Hein und Marie Klostermann siegreich auf RKV-Meisterschaft

Am Samstag fanden in Kaiserslautern die Rheinland-Pfälzischen Karatemeisterschaften der Kinder und Schüler statt. Es war das erste mal, dass die Schülermeisterschaften getrennt von den Jugend/Junioren/Senioren-Wettkämpfen durchgeführt wurden, da ein einziger Tag für solch ein Mammut-Programm fast nie ausreichte und man regelmäßig erst um 23.00 Uhr aus der Halle kam.



Es fehlt Nicole (hat geknippst)

Also trennte man die Schüler sinnvoller Weise vom Rest des Programms und gab ihnen einen eigenen Turniertag. Gleichzeitig wurde allerdings aus Kostengründen der beliebte Krokokidscup für Kinder gestrichen, das Turnier mit in die RKV-Meisterschaft integriert. Damit war der Turniertag erneut völlig überlastet und man kam erst um 21.00 Uhr aus der Halle. Mit vier Göttschieder Platzierungen (bei lediglich fünf Wettkämpfern) war dieses Manko allerdings gut zu ertragen, auch wenn die Müdigkeit aller Anwesenden zum Ende der Siegerehrung deutlich erkennbar war.

Zum Sportlichen:

Kategorie Kinder:

Florian Stibitz startete in der Kinderklasse U11, -137 cm. Trotz großem Kämpferherz und beherztem Einsatz musste sich Flo bereits in der ersten Runde geschlagen geben. Sein Kontrahent kämpfte sich zwar bis ins Poolfinale, verlor dieses dann aber leider. So wurde Flo auch die Trostrunde verwehrt und das Turnier war für ihn zu Ende.

Lara Diehl, U11, -140 cm, bekam es in der ersten Runde gleich mit einer der späteren Finalistinnen zu tun. Gegen die hohe Überlegenheit ihrer Trierer Gegnerin konnte Lara leider nichts ausrichten und verlor in Runde 1. Da die starke Triererin aber zielsicher zum Poolsieg durchmarschierte, erreichte Lara die Trostrunde. Hier schlug sie ihre erste Gegnerin deutlich mit 5:1, um dann im "kleinen Finale" um Platz drei zu kämpfen. Obwohl sie ihrer Kontrahentin aus der Vordereifel physisch deutlich unterlegen war, kämpfte Lara mit beeindruckendem Einsatz und hielt bis kurz vor Schluss den Kampf mit 1:1 offen. Leider punktete ihre Gegnerin zwei Sekunden vor dem Ende mit Zuki zum 2:1 Endstand und sicherte sich den dritten Platz. Somit erreichte Lara bei ihrer ersten RKV-Meisterschaft immerhin einen 5. Platz, und die Erfahrung von zwei toll gekämpften Runden.

Kategorie Schüler:



Vanessa (rechts), 3. Platz

Vanessa Ohliger, U14, 9.-7. Kyu, +41 kg, setzte sich in ihrer ersten Begegnung mit 3:0 durch, musste sich in Runde zwei aber mit 0:2 geschlagen geben. Aufgrund der Poolbesetzung bedeutete dies gleichzeitig den dritten Platz. Damit erreichte Vanessa gleich bei ihrer ersten RKV-Meisterschaft einen Platz auf dem Treppchen im Einzel. Weiterhin startete sie in der Mannschaft zusammen mit dem KSC Puderbach, allerdings konnte sich das Team nicht platzieren.



Marie (ganz links): Gold mit dem Team

Marie Klostermann, U14, ab 6. Kyu, -50 kg, wie alle bisher genannten Wettkämpfer/innen RKV-Meisterschaftsdebütantin, agierte in ihrem ersten Kampf so verhalten, dass sie ihre Gegnerin damit aufbaute und zwei Wertungen gegen sich hinnehmen musste, also 0:2 verlor. Im nächsten Kampf ging es direkt in die Trostrunde und somit um Platz drei. Obwohl jetzt deutlich aktiver und aggressiver, gab sie auch diesen Kampf mit 2:1 ab, die Enttäuschung war entsprechend groß, Marie belegte den 5. Platz. Aber immerhin, vielleicht auch mit der notwendigen kleinen Portion Wut im Bauch, erinnerte sich Marie an ihre technischen Qualitäten, an ihre Schnelligkeit, und das sie als Mitglied des Landesschülerkaders auch etwas Selbstbewusstein demonstrieren darf. Entsprechend trat sie dann im folgenden Teamwettbewerb auf, in welchem sie zusammen mit der SG Anhausen eine Kampfgemeinschaft bildete. Endlich zeigte sie ihr Können, siegte in den Zwischenrunden, und gewann für das Team im Finale den letzten und entscheidenden Kampf mit 3:0, was gleichzeitig den 1. Platz sicherte, und damit die Rheinland-Pfalzmeisterschaft.



Der strahlende Sieger: 2 x Gold für Kevin

Für **Kevin Hein**, U14, ab 6. Kyu, +53 kg, war es die letzte RKV-Meisterschaft in der Schülerkategorie. Obwohl stets auf dem Podest, blieb ihm der erste Platz bisher verwehrt. Daher war es für Kevin absolutes Ziel, den Pokal dieses mal unbedingt mit nach Hause zu nehmen. Entsprechend konzentriert ging er bereits in der Vorbereitungsphase seiner Kämpfe zu Werke. Kampfbetont dynamisch, kontrolliert aggressiv und seine taktischen Vorgaben exakt umsetzend dominierte er seine Kämpfe, ließ auch im Finale (3:0) nichts anbrennen und holte sich endlich den langersehnten Titel.

Nur wenige Minuten darauf hatte er direkt die Chance, sein "Meisterstück" zu wiederholen, da er mit dem Team der Kampfgemeinschaft SKD Göttschied-SG Anhausen ebenfalls im Finale stand. Auch hier gewann er seinen Finalkampf (3:1), setzte sich gegen einen Landeskaderkollegen vom PSV Ludwigshafen durch, und legte damit den Grundstein für den Gesamtsieg. Damit beendete Kevin als zweifacher Rheinland-Pfalzmeister erfolgreich den Turniertag. Gleichzeitig sicherte er sich durch den Sieg im Einzel die Teilnahme an den deutschen Schülermeisterschaften im November in Lübeck.

Allen Wettkämpfern einen ganz herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen.

Einen herzlichen Dank auch an Nicole Klostermann, die nicht nur an der Tatami tatkräftig zur Seite stand, sondern auch als Betreuerin das Wettkampfteam hilfreich unterstützte.

Peter Hein